



Der Beitrag der Qualität in frühpädagogischen Einrichtungen für die Kompetenzentwicklung von Kindern

**Gemeinsame Fachtagung von
Robert Bosch Stiftung und DIW
Berlin, 9. – 10.12.2010**

1. Hauptergebnisse internationaler Längsschnittstudien

	Soziale Kompetenzen/ Verhaltensprobleme		Kognitiv-leistungsbezogene Kompetenzen	
	etwa unter 3	etwa ab 3	etwa unter 3	etwa ab 3
Betreuungs- umfang				
Qualität				



1. Hauptergebnisse internationaler Längsschnittstudien

	Soziale Kompetenzen/ Verhaltensprobleme		Kognitiv-leistungsbezogene Kompetenzen	
	etwa unter 3	etwa ab 3	etwa unter 3	etwa ab 3
Betreuungs- umfang	leicht negativ			
Qualität				



1. Hauptergebnisse internationaler Längsschnittstudien

	Soziale Kompetenzen/ Verhaltensprobleme		Kognitiv-leistungsbezogene Kompetenzen	
	etwa unter 3	etwa ab 3	etwa unter 3	etwa ab 3
Betreuungs- umfang	leicht negativ	0		
Qualität				



1. Hauptergebnisse internationaler Längsschnittstudien

	Soziale Kompetenzen/ Verhaltensprobleme		Kognitiv-leistungsbezogene Kompetenzen	
	etwa unter 3	etwa ab 3	etwa unter 3	etwa ab 3
Betreuungs- umfang	leicht negativ	0		
Qualität	0	positiv		



1. Hauptergebnisse internationaler Längsschnittstudien

	Soziale Kompetenzen/ Verhaltensprobleme		Kognitiv-leistungsbezogene Kompetenzen	
	etwa unter 3	etwa ab 3	etwa unter 3	etwa ab 3
Betreuungs- umfang	leicht negativ	0	0	
Qualität	0	positiv	positiv	



1. Hauptergebnisse internationaler Längsschnittstudien

	Soziale Kompetenzen/ Verhaltensprobleme		Kognitiv-leistungsbezogene Kompetenzen	
	etwa unter 3	etwa ab 3	etwa unter 3	etwa ab 3
Betreuungs- umfang	leicht negativ	0	0	positiv
Qualität	0	positiv	positiv	positiv



2. Untersuchungen aus Deutschland

- **Wie gut sind unsere Kindergärten? – Kinder von 4 bis 8 (Tietze u.a. 1998, 2005): 306 Vierjährige in Kindergärten im Kindergartenjahr 1993/94 wurden über 4 Jahre bis zum Alter von 8 Jahren weiterverfolgt (2. Grundschulklasse).**
- **NUBBEK-Studie**
- **DFG-Forschergruppe BiKS - Bildungsprozesse, Kompetenzentwicklung und Selektionsentscheidungen im Vor- und Grundschulalter: 547 Kinder, die im Kindergartenjahr 2005/06 in der Regel in ihrem ersten Kindergartenjahr waren, werden bis zum 10. Lebensjahr weiterverfolgt (Ende der Grundschulzeit).**

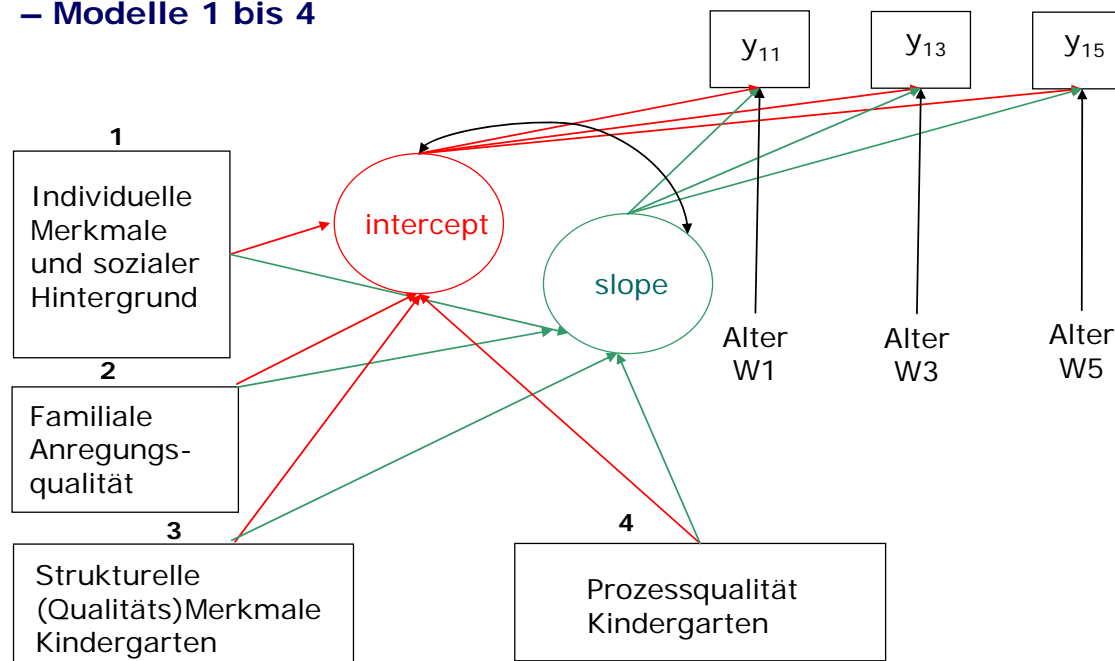


2. Untersuchungen aus Deutschland – die BiKS-Studie



Education processes, competence development, and selection decisions in preschool and primary school age

Lineares Wachstumsmodell über die Wellen 1, 3 und 5
– Modelle 1 bis 4



2. Untersuchungen aus Deutschland – die BiKS-Studie

Der Einfluss von individuellen Hintergrund- und Familienmerkmalen:

- **Frühe Kompetenzunterschiede in Abhängigkeit von soziostrukturellen Merkmalen – Schereneffekte;**
- **Kinder mit Migrationshintergrund beginnen auf einem niedrigeren Kompetenzniveau, holen aber auf;**

Der Einfluss der Anregungsbedingungen in der Familie:

- **Häusliche Anregungsbedingungen haben einen starken Einfluss auf das frühe Kompetenzniveau, nicht aber auf die weitere Entwicklung;**



2. Untersuchungen aus Deutschland – die BiKS-Studie

Der Einfluss des Kindergartenbesuchs:

- **Strukturelle Merkmale des Kindergartens haben einen Einfluss auf die Ausgangswerte, nicht aber auf das Wachstum;**
- **Prozessqualität hat einen deutlichen Einfluss auf die Entwicklung während der Kindergartenzeit;**

Stabilität der Effekte bis zum ersten Grundschuljahr:

- **Die Prozessqualität des Kindergartens hat nicht nur einen Einfluss auf die Ausgangswerte zu Beginn der Grundschule, sondern auch auf die Entwicklung im ersten Grundschuljahr.**



Fazit

1. **Die Qualität der Kindertagenerfahrungen ist wichtig für die Kompetenzentwicklung während und über die Kindertagenezeit hinaus.**
2. **Ein nur mittleres Qualitätsniveau reicht nicht aus.**





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

